



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 67/2014

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeindewahlausschuss	Ja	01.04.2014	0	0	0

Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge

I. Beschlussantrag

Die eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats der Stadt Biberach an der Riß und zur Wahl der Ortschaftsräte Stafflangen, Ringschnait, Rißegg und Mettenberg werden zugelassen.

II. Begründung

1. Allgemeines

Nach § 18 Kommunalwahlordnung (KomWO) ist es Aufgabe des Gemeindewahlausschusses, die eingegangenen Wahlvorschläge zu prüfen und über ihre Zulassung oder Zurückweisung zu entscheiden. Dort ist auch geregelt, wann ein Wahlvorschlag zurückzuweisen ist.

Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen endete am Donnerstag, 27. März 2014, 18 Uhr. Alle nachfolgend näher beschriebenen Wahlvorschläge gingen fristgerecht ein und erfüllen auch die übrigen geforderten Voraussetzungen (z.B. Zustimmungserklärung der Bewerber, rechtmäßiges Zustandekommen des Wahlvorschlags, 50 bzw. 10 Unterstützungsunterschriften) und können zur Wahl zugelassen werden. Unklarheiten konnten im Wege der Mängelbeseitigung jeweils im Einvernehmen mit den Vertrauensleuten der Wahlvorschläge geregelt werden.

Die zulässige Höchstzahl der Bewerber eines jeden Wahlvorschlags entspricht der Zahl der zu wählenden Gemeinde- bzw. Ortschaftsräte. Abweichungen gibt es in den Fällen der unechten Teilortswahl. In diesem Fall dürfen Wohnbezirke, für die nicht mehr als drei Vertreter zu wählen sind, einen Bewerber mehr enthalten.

Insgesamt haben sich 210 Personen um ein Mandat beworben (2009 = 198).

Muster der Stimmzettel werden in der Sitzung des Gemeindewahlausschusses aufgelegt. Ihre Gestaltung entspricht den Mustervorgaben der KomWO.

2. Eingereichte Wahlvorschläge

2.1. Gemeinderat

Es sind 32 Sitze zu besetzen. Die zulässige Höchstzahl der Bewerber beträgt damit 32. Folgende Wahlvorschläge sind für die Gemeinderatswahl eingegangen:

Eingang	Partei / Wählervereinigung (Kurzbezeichnung)	Bewerber	Bemerkungen
03.03.2014 7.30 Uhr	Klartext (Klartext)	1	61 gültige Unterstützungsunterschriften eingereicht
07.03.2014 9.30 Uhr	Freie Wähler Biberach e. V. (FW)	28	
14.03.2014 12.10 Uhr	Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)	28	
18.03.2014 7.30 Uhr	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	32	
18.03.2014 11.30 Uhr	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	32	
21.03.2014 10.15 Uhr	Die Linke. (Die Linke.)	5	55 gültige Unterstützungsunterschriften eingereicht
21.03.2014 11.45 Uhr	Freie Demokratische Partei (FDP)	27	

2.2. Wahl der Ortschaftsräte

Nachfolgend die wichtigsten Daten der eingereichten Wahlvorschläge:

2.2.1. Stafflangen

Es gilt die unechte Teilortswahl mit der Folge, dass für den Wohnbezirk Stafflangen 8 Sitze zu besetzen sind und entsprechend Bewerber aufgestellt werden können. Auf den Wohnbezirk Eichen/Hofen/Eggelsbach entfällt ein Sitz und es dürfen zwei Bewerber aufgestellt werden. Unterstützungsunterschriften waren nicht erforderlich.

Eingang	Partei / Wählervereinigung (Kurzbezeichnung)	Bewerber	Bemerkungen
12.03.14 7.30 Uhr	Freie Wähler	5 + 2	5 Bewerber Wohnbezirk Stafflangen, 2 Bewerber Wohnbezirk Eichen/Hofen/Eggelsbach
18.03.14 11.10 Uhr	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	8 + 1	8 Bewerber Wohnbezirk Stafflangen, 1 Bewerber Wohnbezirk Eichen/Hofen/Eggelsbach

2.2.2. Ringschnait

Es sind 9 Sitze zu besetzen. Die zulässige Höchstzahl der Bewerber beträgt 9.

Eingang	Partei / Wählervereinigung (Kurzbezeichnung)	Bewerber	Bemerkungen
18.03.14 11.10 Uhr	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	9	

2.2.3. Rißegg

Es sind 11 Sitze zu besetzen, wobei die unechte Teilortswahl gilt und auf den Wohnbezirk Rißegg 9 und auf den Wohnbezirk Rindenmoos 2 Sitze entfallen. Für Rißegg dürfen 9 Bewerber und für Rindenmoos 3 Bewerber aufgestellt werden. Unterstützungsunterschriften waren nicht erforderlich.

Eingang	Partei / Wählervereinigung (Kurzbezeichnung)	Bewerber	Bemerkungen
11.03.14 11 Uhr	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	9 + 2	9 Bewerber für Rißegg, 2 für Rindenmoos
13.03.14 10.45 Uhr	Freie Wähler (FW)	2 + 1	2 Bewerber für Rißegg, 1 für Rindenmoos

2.2.4. Mettenberg

Es sind 9 Sitze zu besetzen. Die zulässige Höchstzahl der Bewerber beträgt 9.

Eingang	Partei / Wählervereinigung (Kurzbezeichnung)	Bewerber	Bemerkungen
12.03.14 11.20 Uhr	Mettenberger Bürger	9	14 Unterstützungsunterschriften vorgelegt.
25.03.14 11.15 Uhr	Mettenberger Liste	9	bereits im Gremium vertreten als Freie Wähler

3. Anordnung der Wahlvorschläge auf den Stimmzetteln

3.1 Allgemeines

Die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel bestimmt sich bei im Gemeinderat bzw. Ortschaftsrat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen nach den erreichten Stimmzahlen der letzten regelmäßigen Wahl der Gremien (§ 18 Abs. 4 KomWO), im übrigen ist der Eingang des Wahlvorschlags maßgebend. Reine Namensänderungen der Wahlvorschlagsträger sind unschädlich.

3.2 Gemeinderat

Die Plätze 1 bis 5 belegen bisher im Gremium vertretene Parteien/Gruppierungen. Bei den Wahlvorschlägen „Klartext“ und „Die Linke.“ entscheidet der Eingang des Wahlvorschlags.

Nr.	Partei / Wählervereinigung (Kurzbezeichnung)	Erreichte Stimmen 2009
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	85.232
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	49.966
3	Freie Wähler Biberach e. V. (FW)	46.476
4	Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)	36.554
5	Freie Demokratische Partei (FDP)	30.497
6	Klartext (Klartext)	bisher nicht im Gremium vertreten; Eingang 03.03.2014, 7.30 Uhr
7	Die Linke. (Die Linke.)	bisher nicht im Gremium vertreten; Eingang 21.03.2014, 10.15 Uhr

3.3 Ortschaftsrat Stafflangen

Beide Gruppierungen sind bereits im Gremium vertreten. Die Reihenfolge folgt daher dem bei der letzten Ortschaftsratswahl erreichten Wahlergebnis.

Nr.	Wahlvorschlag	Erreichte Stimmenzahl 2009
1	CDU	2.898
2	FW	1.704

3.4 Ortschaftsrat Ringschnait

Es wurde nur ein Wahlvorschlag der CDU-Fraktion eingereicht. Hier findet daher Mehrheitswahl statt.

3.5 Ortschaftsrat Rißegg

Beide Gruppierungen sind bereits im Gremium vertreten. Die Reihenfolge folgt daher dem bei der letzten Ortschaftsratswahl erreichten Wahlergebnis.

Nr.	Wahlvorschlag	Erreichte Stimmenzahl 2009
1	CDU	6.947
2	FW	2.252

3.6 Ortschaftsrat Mettenberg

Die „Mettenberger Liste“ entspricht der bisher unter dem Namen „Freie Wähler“ im Ortschaftsrat vertretenen Gruppierung. Dies wird durch die Unterzeichnung des Wahlvorschlags durch die bisher im Gremium vertretenen Mitglieder dokumentiert. Unterstützungsunterschriften waren daher nicht erforderlich und der Wahlvorschlag ist vor dem Wahlvorschlag „Mettenberger Bürger“ im Stimmzettel aufzuführen, da diese Liste neu ist.

Nr.	Wahlvorschlag	Erreichte Stimmenzahl 2009
1	Mettenberger Liste	3.164
2	Mettenberger Bürger	bisher nicht im Gremium vertreten

4. Wahlbekanntmachung

Nach der Beschlussfassung des Gemeindevwahlausschusses ist es beabsichtigt, die zugelassenen Wahlvorschläge in BIBERACH KOMMUNAL in der Ausgabe am Mittwoch, 9. April 2014 zu veröffentlichen. Der Termin ist mit dem Landratsamt abgestimmt, das eine Veröffentlichung der Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags für Ende der entsprechenden Woche oder Anfang Kalenderwoche 16 erwägt.

Norbert Zeidler

Anlagen

